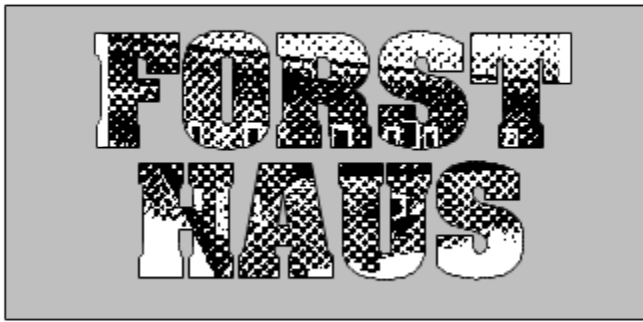


# DAS ALTE



Vereinshaus der Siedlergemeinschaft Bardowick e. V.

**September**

Beilage zu  
Familienheim  
und Garten



Mitglied im

**Liebe Siedlerfreundinnen,  
Liebe Siedlerfreunde,**

**W**ieder einmal durften wir ein Festzelt aufbauen, während Petrus den Einfall hatte, die Bardowicker Siedlergärten zu bewässern. Nachdem wir das Dach draufhatten, wurde es dann aber schlagartig trocken (und blieb es, bis das Zelt wieder abgebaut war). Vielen Dank, Petrus, ich hätte sonst nicht gewußt, wie ich diese Zeilen füllen sollte.

**E**in volles Programm wartete am Samstag auf Jung und Alt. Am eifrigsten waren wohl die Jungs und Mädels zwischen den Fußballtoren, die zum Schluß alle stolz ihre Urkunden entgegennahmen, ganz egal, welchen Platz sie erreicht hatten. Für alle anderen war es garnicht so einfach, sich zwischen dem Kasperletheater, dem Clown „Blanko“, einer Runde mit dem Karussell oder Guschi's Pony zu entscheiden. Im Zweifelsfall ging man einfach in die Springburg, die sich aber schlagartig leerte, als am Lagerfeuer der Cowboys (und Cowgirls) aus Radbruch Stockbrot gebraten werden konnte.

**E**rwachsene waren natürlich auch jede Menge da, aber die waren zum Glück für die Kinder damit beschäftigt, Kaffee und Kuchen zu vertilgen, oder sie versuchten herauszufinden, ob nun am Bierwagen oder im Zelt das bessere Bier gezapft wurde. Einige informierten sich auch in unserem Info-Pavillon, so daß wir erfreulicherweise mehrere neue Mitglieder begrüßen dürfen.

**W**o aber waren diese Erwachsenen am Abend ??? Die **Melodies** schafften es zwar locker, ein tapferes Häuflein Aufrechter (die es auch bis tief in die Nacht aushielten) immer wieder auf die Tanzfläche zu bewegen, aber einige Zuhörer mehr hätten sie schon verdient gehabt.

**D**ie waren dann aber am Sonntag anwesend, als die Melodies, ausgeruht nach einer Nacht im Zelt, zum Frühschoppen aufspielten. Den verdienten Ap-

plaus mußten sie sich allerdings mit dem **Shanty Chor** Lüneburg teilen, und auch unser **Weibersparclub** bekam für seinen Auftritt reichlich Beifall. Da auch für das leibliche Wohl gesorgt war (ein zufällig am Zeltdach hängender Schinken soll auch verspeist worden sein), gab's eigentlich keinen Grund, nach Hause zu gehen, und so wurde aus dem Früh- dann auch folgerichtig ein Spätschoppen.

**A**llen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach dem Fest zu diesem guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches

**D**ankeschön !!!

**K**aum ist das eine Fest vorbei, da kündigt sich schon das nächste an: **Am Samstag, den 10. Oktober, ist Laternenfest.** Um **18.30 Uhr** geht's los, der Umzug wird wieder von **zwei Spielmannszügen** begleitet. Nachdem sie im letzten Jahr so gut angekommen sind, ist es dem Festausschuß wieder gelungen, die **Erbstorfer Harmonikanten** zu verpflichten. Selbstverständlich gibt's auch wieder genug zu essen und zu trinken und natürlich für jedes Kind eine Überraschung.

**V**iel Spaß !!!

**S**chon eine Woche später, am **17. Oktober**, veranstaltet der Festausschuß ab **19.00 Uhr** das auch schon zur Tradition gewordene **Haxenessen**, vorausgesetzt, es finden sich mindestens 20 Teilnehmer. Anmeldung erbeten bis zum 10.10.98 bei **Wolfgang Ratajczak, Tel. 04131-121871.**

**G**uten Appetit !!!

**Wir sehen uns !**